

Feiertag

Endlich ist er da, der 14. Dezember 2019! Seit April, dem Tag als die DEL2 den Zuschlag zu diesem Winter-Derby an den EC Bad Nauheim vergab, haben wir darauf hin gefiebert. Es wurde in den letzten Tagen und Wochen so viel über dieses Spiel geschrieben, diskutiert, angekündigt ... aber nun ist es endlich soweit, dass es heute Abend in Offenbach losgeht.

Könnte die Vorfreude größer sein? Naja, wenn Cody und Zach und Tyler und Aaron und Simon auch mitwirken könnten, dann vielleicht ein kleines bisschen... Doch auch so ist es zumindest für mich seit dem 21. April 2013 der größte (sportliche) Festtag. „Mach mal halblang, Teck!“ werden vielleicht einige einzuwenden haben. „Da war noch die Fußball Weltmeisterschaft 2014...oder der Pokalsieg der Eintracht gegen die Bayern... Wer weiß wie es morgen wettermäßig wird, und wer weiß wie es dann ausgeht...“

Ganz ehrlich: Scheiß egal! Fußball ist für mich eh nur eine „Randsportart“ und die Eintracht (würg... darüber lass ich mich gar nicht mehr aus!) und das Wetter wird beide Mannschaften gleichermaßen treffen. Es ist also wirklich scheiß egal! Naja, nicht ganz – natürlich will ich unseren EC gewinnen sehen. Aber sollte es doch anders kommen, so what? Gestern haben schon mal alle unsere Tabellennachbarn Federn gelassen und eigentlich kann uns selbst bei einer Niederlage nicht viel passieren. Der dritte Rang wird mit Sicherheit gehalten.

Schon erstaunlich wie gestern die Anderen für uns gespielt haben. Kassel verliert deutlich zuhause gegen Crimme. Freiburg geht in Bayreuth unter, Tölz bekommt einen Koffer in der Lausitz, Ravensburg gegen Bietigheim und Heilbronn gegen Landshut können zuhause auch keine drei Punkte einfahren (doch hätte ich die beiden Zusatzpunkte gerade den anderen Vereinen gegönnt). Alles Ergebnisse, die uns gut gelegen kommen. So kann Nauheim heute Abend eigentlich ganz befreit aufspielen, während Frankfurt den Atem der Lausitzer schon heiß im Genick spürt. Auch Dresden ist wieder einmal am Kommen; man möchte fast sagen, spät wie jede Saison.

Aber jetzt schauen wir erst gar nicht auf die anderen, sondern konzentrieren uns mal schön nur auf uns. Heute Abend heißt es auf dem Bieberer Berg zu sein, die Stimmung genießen und das „große Ganze“ aufsaugen. Für die Nachbereitung ist der Rekorder bereits programmiert, um die HR3-Übertragung aufzunehmen. Denn nach diesem Spiel will ich alles nochmal in HD, Slow Motion und aus verschiedenen Kameraperspektiven sehen können. Und nochmal: selbst bei einer Niederlage werde ich diesen Tag als Feiertag in meiner Eishockey-Fan-Karriere dick und rot markieren. Ich kann mir einfach nicht vorstellen, noch einmal in einem so großen Rahmen ein Spiel meines Lieblingsvereins anschauen zu können.

Doch genug der Schreiberei. Trikot, Schal, Mütze, Gummibärchen, Eintrittskarte... und sicherheitshalber das Fernglas. Alles liegt schon bereit und in wenigen Stunden ist Aufbruch. Offenbach ich komme... und ihr hoffentlich auch alle.

Euer

Teck